

## **Das gerichtliche Mahnverfahren und Zwangsvollstreckung - Einfach, schnell und fehlerfrei Anträge stellen**

Obwohl das gerichtliche Mahnverfahren eigentlich einfach und schnell ablaufen sollte, führen mangelnde Kenntnisse immer wieder zu Fehlern und unnötigen Verzögerungen bei der Verfahrenserledigung. Manche Unternehmen trauen sich gar nicht, Mahnverfahren und Zwangsvollstreckung selbst zu bearbeiten oder können die Vorgehensweise ihrer Prozessbevollmächtigten nicht nachvollziehen. Häufig werden im Mahnverfahren - aus Unkenntnis heraus - umständlichere und zeitaufwendigere Wege zur Lösung auftretender Probleme benutzt. Die schnelle Möglichkeit der Internet-Antragstellung ist nahezu unbekannt! Im Rahmen der Zwangsvollstreckung sind die Erfordernisse und fast zwangsläufig einzuhaltenden einzelnen Schritte oft nicht bekannt. Vorhandene Informationsquellen werden nicht oder nicht vollständig genutzt. Entsprechend informierte Sachbearbeiter könnten die Vorzüge des automatisierten gerichtlichen Mahnverfahrens für ihr Unternehmen sofort nutzen und den Bereich Zwangsvollstreckung selbständig, effektiver, schneller und fehlerfreier abwickeln.

### **Zielsetzung:**

Den Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden die Verfahrensabläufe und Besonderheiten des gerichtlichen Mahn- und Vollstreckungsverfahrens anschaulich erläutert; sie werden vertraut mit den gesetzlichen Fundstellen, den praktischen Abläufen sowie den auszufüllenden Antragsvordrucken - um die Verfahren selbständig in der alltäglichen beruflichen Praxis zu nutzen oder zumindest die Vorgehensweise der eigenen Prozessbevollmächtigten nachvollziehen zu können.

### **Zielgruppe:**

Interessent/-innen, insbesondere aus Buchhaltung und Rechtsabteilung

### **Inhalt des Seminars:**

- Grundlagen des Mahnverfahrens (Verfahrensabläufe, Zulässigkeit, Zuständigkeiten etc.)
- Korrekte Bezeichnung des Antragsgegners, Forderungs- und Nebenforderungsbezeichnung
- Optimierungsmöglichkeiten (Kennziffer, Lastschriftinzug, Elektronischer Datenaustausch/ Internetmahnverfahren)
- Exkurs: 'Auslandsmahnverfahren'
- Grundlagen des Zwangsvollstreckungsverfahrens (Verfahrensabläufe, Zulässigkeit etc.)
- Zwangsvollstreckung durch den Gerichtsvollzieher
- Verfahren zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung, Informationsquellen
- Forderungspfändung und seine Grenzen (z. B. Arbeitseinkommen, Bankguthaben etc.)
- Möglichkeiten und Grundsätze der Zwangsversteigerung von Immobilien (Überblick)
- Verfahren in den Fällen von Rechtsnachfolge oder Namensänderung

### **Teilnehmerzahl:**

Begrenzt auf ca. 16 Teilnehmer/-innen

### **Datum:**

14.11.2012  
Mi. 09:00 - ca. 17:00 Uhr  
8 Ustd.

### **Dozent/-in:**

Uwe Salten

### **Veranstaltungsort:**

IHK-Akademie Ostwestfalen (Bi)  
Elsa-Brändström-Str. 1 - 3  
33602 Bielefeld

### **Anmeldung und Auskünfte:**

André Reinisch  
Telefon: +49 521 554-125  
Telefax: +49 521 554-5125  
E-Mail: andre.reinisch@ihk-akademie.de

### **Teilnahmeentgelt:**

180,00 € (umsatzsteuerfrei)  
inkl. Seminarunterlagen und Tagungsgetränke